



Reformierte
Kirchgemeinde

Bözberg-Mönthal

Reformiertes Pfarramt

Pfrn. Christine Straberg
Pfr. Thorsten Bunz

Kirchbözberg 57
5224 Unterbözberg

Tel.: 056 441 16 52

Fax: 056 441 15 52

E-Mail: pfarramt@refkbm.ch

Internet: www.refkbm.ch

Kirchenpflege

Präsident
Denis Bron

Mittlerer Hafengeweg 378
5224 Unterbözberg

Tel.: 056 441 37 33

E-Mail: bron@refkbm.ch

Monatsspruch September

Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäus 18,20

Gottesdienste

28. August

**10.15 Kirche Bözberg
Gottesdienst
zum Thema Glück
mit Taufe**
Pfr. Thorsten Bunz
Thomas Sutter, Orgel
anschliessend Apéro

**10.15 Kirchgemeindehaus
Sonntagsschule**

4. September

10.15 Kirche Mönthal
Pfr. Thorsten Bunz
Gabi Reusser, Orgel

**10.15 Kirchgemeindehaus
Sonntagsschule**

11. September

**10.15 Kirche Bözberg
Familiengottesdienst
zum Abschluss des
Sonntagsschullagers
mit Taufe**
Pfrn. Christine Straberg
Gabi Reusser, Orgel

18. September – Eidg. Bettag

**10.15 Kirche Mönthal
Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfrn. Christine Straberg
Lydia Meier, Orgel
Posaunenchor Riniken

25. September

**10.15 Kirche Bözberg
Gottesdienst mit Taufe**
Pfrn. Christine Straberg
Pfr. Thorsten Bunz
Evelyn Straberg, Orgel
anschliessend Apéro

**10.15 Kirchgemeindehaus
Sonntagsschule**

Fiire mit de Chliine Der Apfelbaum

Sa 27.8.

Es ist wunderschön, wenn viele Tiere zusammen in einem Baum leben – aber das finden nicht alle! Wir hören die Geschichte vom Apfelbaum und geniessen

von seinen Früchten! Zum Fiire mit de Chliine sind die Kleinsten unserer Gemeinde gemeinsam



mit Geschwistern, Eltern, Grosseltern, Gotte und Götti in die Kirche Mönthal eingeladen. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit euch!

16.00 Uhr, Kirche Mönthal

Für etwas mehr Glück in dieser Welt

Ungewöhnliche Kampagne der Reformierten Kirchen

Derzeit machen die reformierten Kirchen in den Kantonen Aargau, Bern, Solothurn und Zürich mit einer ungewöhnlichen Öffentlichkeitskampagne zum Thema «Glück» auf besondere Angebote und Projekte der Kirchgemeinden aufmerksam. Weil die Angebote und Aktivitäten der Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal dem Glück der Menschen dienen sollen, machen wir mit bei diesem für die Kirche ungewohnten, in der Werbung aber sehr beliebten Glücksspiel unter dem Motto:

**Gewinnen Sie ein gutes
Gefühl im Gesamtwert
von 30 000 Franken!**

Auf grossen blau-gelben Losen kann man in goldenen Herzen einen Gewinncode freirubbeln. Bis dahin ein Rubbellos, wie es sie am Kiosk zuhauf zu kaufen gibt. Aber bei den Reformierten steckt natürlich mehr dahinter!

Gottesdienst zum Thema Glück

So 28.8.

Am ersten Kampagnensonntag wird Pfr. Thorsten Bunz im Gottesdienst in der Frage nach Glück theologisch nachgehen. In diesem Gottesdienst dürfen wir auch die Taufe von Mina Kipfer feiern.

10.15 Uhr, Kirche Bözberg

Lose bekommen Sie kostenlos mit der Zeitung *reformiert.*, bei allen unseren Gemeindegängen, in den Kirchen, Gemeindegängen sowie bei der Bäckerei Hirt und im Denner-Laden. Ob Sie gewonnen haben, können Sie auf www.kirchenglücksspiel.ch herausfinden. Hier erfahren Sie auch, was Sie mit dem Glück erleben können, und was es mit dem Geldgewinn auf sich hat, der tatsächlich verteilt wird. Wenn Sie keinen Internetzugang haben, melden Sie sich gern beim Pfarramt!

Unsere Kirchgemeinde beteiligt sich an der Kampagne im Internet mit dem Themensonntag und dem Fiire mit de Chliine. Falls Sie beim Glücksspiel gewinnen, würden wir uns freuen, wenn Sie auch die beiden Angebote unserer Kirchgemeinde anschauen und nach Möglichkeit berücksichtigen. Sie finden sie am einfachsten, wenn Sie bei der regionalen Suche die Postleitzahl 5224 eingeben.

Und nun wünschen wir Ihnen «viel Glück»!



Familiengottesdienst **So 11.9.** Sonntagsschulübernachtung

Am Wochenende 10./11. September findet das Übernachtungswochenende der Sonntagsschule statt. Dieses Jahr verbringen wir den Tag an der Waldhütte Riniken, und werden im Kirchgemeindehaus übernachten.

Der **Familiengottesdienst** am Sonntag ist zugleich der Abschluss des Lagers, zu dem alle herzlich eingeladen sind! In dem Gottesdienst werden wir auch die Taufe von Martina Senn feiern. Wir freuen uns auf einen schönen Anlass!

10.15 Uhr, Kirche Bözberg

Seniorenachmittag **Do 15.9.**

Beim Seniorenachmittag im September wird Martina Kühl über das Thema „Älter werden und gesund bleiben“ referieren.

Martina Kühl hat eine Praxis für Ernährungs-Psychologische Beratung. Anmeldungen können Sie sich noch bis am Sonntag, 11. September beim Pfarramt.

14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus



Männertreff

Fr 16.9.

Im September ist **Joe Scharwächter**, bekannt als **Halleluja-Joe**, beim Männertreff zu Gast. Er fährt mit seiner Rolling Church auf Autobahnparkplätze und in Drogen- und Prostituierten-Szenen, um mit Menschen ins Gespräch zu kommen und Hoffnungslosen Hoffnung zu geben.

20.00 Uhr, Pfarrscheune Umiken



Posaunenchor **So 18.9.** am Eidgenössischen Bettag

Den Gottesdienst am Eidgenössischen Bettag wird der Posaunenchor Riniken unter der Leitung von Walter Kunz zusammen mit unserer Organistin Lydia Meier festlich gestalten. Wir feiern gemeinsam Abendmahl und werden der bekannten Geschichte vom barmherzigen Samariter nachgehen und vielleicht ganz neu hören können.

10.15 Uhr, Kirche Mönthal

Waldfest und Gottesdienst

Am 10. Juli (das Datum stimmte nun) hat die Musikgesellschaft zu ihrem traditionellen Sommerfest bei der Waldhütte Altstalden eingeladen. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten, aber bei trockenem Wetter eröffnete die Musikgesellschaft den Gottesdienst.

Die Theologin Judith Dick predigte aus der Bergpredigt Matthäus 6,25-34. Wir sollen uns

nicht sorgen um unsere Nahrung und um unsere Kleidung. Die Vögel des Himmels, sie säen und ernten nicht, sie sammeln keine Vorräte in Scheunen. Doch der himmlische Vater ernährt sie doch. Die Botschaft der Predigt, dass wir uns über die Vielfalt und Schönheit der Schöpfung freuen dürfen, kam bei den Besucherinnen und Besuchern an. Die Atmosphäre, die Musik, die Dekoration ... es stimmte rundherum alles, und es war ein sehr schöner Morgen. Ein herzliches Dankeschön allen, die dazu beigetragen haben. TvG



Auch in der Musikgesellschaft herrschte Verwirrung über den Veranstaltungsort

Zum Vormerken: Erntedank in Mönthal 16.10.

Am letzten Sonntag der Herbstferien feiern wir unseren Erntedankgottesdienst in Mönthal. Beatrice Keller ist wieder froh um Spenden für den Kirchenschmuck.

Kollekten im Juli

| | |
|--------------------------|------------|
| Bossey-Institut des OeRK | 92.50 Fr. |
| CH-Kirchen im Ausland | 92.50 Fr. |
| Salem-Helvetia Stiftung | 105.00 Fr. |
| Hoffnungsnetz | 92.00 Fr. |

auf ein letztes Wort

Unser Gott ist ein Gott der kleinen Leute. Das zeichnet Gott aus, dass er sich an den Einzelnen, die Einzelne hält und dass es ihm nicht um Grösse und Bedeutung geht. Das Wissen darum zählt für mich zu dem Befreienden, was Gott uns geschenkt hat. Ich bin als der Mensch, der ich bin, von Gott angenommen und geliebt. Gott hört mich und mein Gebet. So wie er versprochen hat, bei uns zu sein, wenn wir uns in seinem Namen versammeln. Und auch hier geht es nicht um Grösse und ge-

waltige Dimensionen. Im Monatspruch lesen wir, dass Jesus uns gesagt hat: *Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.*

Dieses Wort macht gerade mir als Pfarrerin Mut und Hoffnung. Und das kann und soll es auch Ihnen machen! Ich denke da an unsere ganz normalen Gottesdienste. Ich freue mich immer, wenn ich mit vielen Menschen Gottesdienst feiern kann, denn das ist etwas Erhebendes und trägt mich und meinen Glauben in den Alltag hinein. Nun sind aber nicht immer so viele Menschen im Gottesdienst, an manchen Sonntagen sind es auch mal weniger. Da kann dann schon mal Frust und Trauer aufkommen. „Lohnt sich so ein Gottesdienst?“ so könnte man fragen.

Nehme ich das Wort Jesu ernst, dann sagt er mir: Es kommt nicht darauf an, mit wie vielen du zu mir betest, mit wie vielen du Gottesdienst feierst – wenn ihr in meinem Namen zusammenkommt, dann bin ich da – und dann will ich euch stärken und Kraft für euren Glauben schenken! Lassen wir uns davon Mut machen – auch in den Gottesdienst zu gehen, wenn wir nicht so viele Menschen erwarten. Es kommt auf jeden und jede Einzelne an! Das Zusammensein im Glauben, mit Gebet und Gesang unter Gottes Wort soll uns tragen und der Gemeinschaft mit Jesus und Gott versichern – in einer vollen Kirche, wie auch zu zweit und zu dritt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Zusammensein im Namen Gottes und freue mich, den einen oder die andere im Gottesdienst zu sehen!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre Christine Straberg